

RODIA-VAC



DE Bedienungsanleitung
EN Instructions for use
PL Instrukcja obsługi



DEUTSCH - Originalbetriebsanleitung!**Seite 1**

Bedienungsanleitung bitte lesen und aufbewahren! Nicht wegwerfen!

Bei Schäden durch Bedienungsfehler erlischt die Garantie! Technische Änderungen vorbehalten!

ENGLISH**page 9**

Please read and retain these directions for use. Do not throw them away! The warranty does not cover damage caused by incorrect use of the equipment! Subject to technical modifications!

POLSKI**Strony 16**

Instrukcję obsługi proszę przeczytać i zachować! Nie wyrzucać! Przy uszkodzeniach wynikających z błędów obsługi wygasa gwarancja! Zmiany techniczne zastrzeżone!

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den angegebenen Normen und Richtlinien übereinstimmt.

EU-DECLARATION OF CONFORMITY

We declare on our sole accountability that this product conforms to the standards and guidelines stated.

DEKLARACJA ZGODNOŚCI EU

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że produkt ten odpowiada wymaganiom następujących norm i dokumentów normatywnych.

2014/30/EU, 2006/42 EG, 2000/14 EG,
2014/68/EU, 2011/65 EU, EN 1012-1,
EN 60204-1, EN 61000-6-3, EN 61000-6-4**ppa. Thorsten Bühl** Kelkheim, 13.04.2016
Director Corporate TechnologyTechnical file at:
ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH
Spessartstraße 2-4, D-65779 Kelkheim/Germany

1	Hinweise zur Sicherheit.....	2
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	2
1.2	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	2
1.3	Spezielle Sicherheitshinweise.....	4
2	Technische Daten	5
3	Funktion des Gerätes	5
3.1	Inbetriebnahme	5
3.2	Motorschutzschalter	6
3.3	Manometer	6
3.4	Wasserabscheider.....	6
3.5	Ausschalten.....	6
4	Befestigung durch Vakuumset mit Vakuumpumpe	6
5	Pflege, Wartung und Reinigung	7
6	Kundendienst.....	8
7	Entsorgung.....	8

Kennzeichnungen in diesem Dokument:



Gefahr!

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung!

Dieses Zeichen warnt vor Sach- oder Umweltschäden.



Aufforderung zu Handlungen

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Vakuumpumpe RODIA-VAC ist in Verbindung mit ROTHENBERGER Diamant-Kernbohrsystemen zum Ansaugen an glatten Flächen zu verwenden. Sie ist nur zum Ansaugen von Luft, nicht aber zum Ansaugen anderer Gase oder gar Flüssigkeiten ausgelegt. Für den Fall, dass beim Betrieb Wasser anwesend sein muss (z.B. Diamantbohrtechnik), ist ein Wasserabscheider integriert.

Dieses Gerät darf nur wie angegeben bestimmungsgemäß verwendet werden!

Diese Vakuumpumpe wurde für einen Einsatz im Schaltbetrieb entwickelt und hergestellt. Obwohl sie thermisch durch einen Motorschutzschalter geschützt wird, der beim Erreichen der Sicherheitsgrenzwerte auslöst, wird ein 50%-iger Einsatz empfohlen, der eine Dauerbetriebszeit von 15 Minuten nicht übersteigt.

An die Vakuumpumpe kann das unterschiedlichste Zubehör angeschlossen werden. Für den korrekten Gebrauch dieser Artikel lesen Sie bitte das entsprechende Handbuch aufmerksam durch.

1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge



WARNUNG! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.

Ver säumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.

- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- 3) Sicherheit von Personen**
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeuges den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeuges befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -Auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.
- 4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges**
- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeuges.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.
- 5) Service**
- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrogerätes erhalten bleibt.

1.3 Spezielle Sicherheitshinweise

- Beachten Sie die Bedienungsanleitung des verwendeten Diamantkernbohrgeräts.
- Verengungen der Schläuche durch z.B. Verschmutzung, Quetschen oder Knicken vermeiden.
- Lüftungsschlitze an der Pumpe frei und sauber halten. Sorgen Sie für ausreichenden Abstand zur Luftaustrittsöffnung des Geräts, um ein Überhitzen des Geräts zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Pumpe niemals in Wasser steht.
- Stellen Sie die Pumpe beim Betrieb auf eine waagerechte und trockene Fläche und sichern Sie sie gegen Verrutschen.
- Bei einem Ausfall der Energieversorgung oder einer Betriebsstörung des Gerätes bleibt das Vakuum noch für eine kurze Zeit erhalten. Unterbrechen Sie sofort die Arbeit, kontrollieren Sie die Manometer an Pumpe und Platte. Sichern Sie Ihre Werkstücke gegen Herabfallen.
- Keine Änderungen oder Umbauten am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile verwenden!
- Entleeren Sie den Wasserabscheider vor jedem Transport der Pumpe.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Kontrollieren Sie, dass die Netzspannung mit der Spannung übereinstimmt, die auf dem Etikett angegeben wird.
- Informieren Sie sich darüber, wie Sie die Vakuumpumpe schnell abschalten können und wie alle Steuerungen funktionieren.
- Vor jedem Eingriff den Druckbehälter entleeren und die Stromzufuhr unterbrechen, um eine eventuelle, unbeabsichtigte Einschaltung des Gerätes zu vermeiden.
- Nach jedem Wartungseingriff sicherstellen, dass alle Komponenten auch wieder korrekt eingebaut wurden.
- Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten, um Verletzungen durch die an die Vakuumpumpe angeschlossenen Geräte zu vermeiden.
- Lesen Sie aufmerksam die Anleitungen für das montierte Zubehörteil.
- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur im Arbeitsbereich zwischen + 5 und + 45 °C liegt.
- Halten Sie immer das in der vorliegenden Anleitung vorhandene Wartungsprogramm ein (siehe 4.).
- Berühren Sie nie die intern angeordneten Komponenten und die Leitungen. Diese Teile erreichen während des Betriebs sehr hohe Temperaturen und bewahren diese auch nach Abschalten für eine gewisse Zeit.
- Bringen Sie keine entflammaren Gegenstände oder Nylon- oder Stoffteile in die Nähe der Vakuumpumpe.
- Bewegen Sie die Vakuumpumpe nicht, wenn der Behälter unter Druck steht.
- Setzen Sie die Vakuumpumpe nie in Betrieb, wenn das Stromkabel schadhaft oder der Stromanschluss nicht sicher ist.

- Die Vakuumpumpe niemals in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. in unmittelbarer Nähe von Gastanks) oder in der Nähe offener Flammen sowie nie in feuchten oder staubigen Umgebungen verwenden.
- Sorgen Sie dafür, dass niemand die Vakuumpumpe betätigen kann, ohne zu vor angemessene Anweisungen erhalten zu haben.
- Schlagen Sie nicht mit spitzen oder metallischen Gegenständen gegen die Lüfterräder. Diese können während des Betriebs zu Bruch gehen.
- Betreiben Sie die Vakuumpumpe nicht ohne Luftfilter.
- Nehmen Sie niemals Handhabungen an den Sicherheits- und Reguliervorrichtungen vor.
- Schließen Sie niemals ein Ablassventil an, das einen kleineren Durchmesser als die Vakuumpumpe hat.

2 Technische Daten

<u>RODIA-VAC Art.Nr:</u>	<u>FF35200</u>	<u>FF35204</u>
Vakuum	85 %	85 %
Ansaugvolumen	200 l/min	200 l/min
Motordrehzahl.....	2850 1/min	3520 1/min
Motorleistung	1,1 kW	1,1 kW
Spannung	230V/ 50 Hz	110 V/ 60 Hz
Druckbehälterinhalt.....	10 l	10 l
Vakuumpumpe	ölfrei	ölfrei
Gewicht	ca. 20 kg	ca. 20 kg
Schutzklasse	I	I
Schutzart	IP 22	IP 22
Schalldruckpegel (L_{pA})	77 dB (A) K_{pA} 3 dB (A)	77 dB (A) K_{pA} 3 dB (A)
Schallleistungspegel (L_{WA})	88 dB (A) K_{WA} 3 dB (A)	88 dB (A) K_{WA} 3 dB (A)
Der Geräuschpegel beim Arbeiten kann 85 dB (A) überschreiten. Gehörschutz tragen!		
Die angegebenen Werte wurden entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen.		

3 Funktion des Gerätes

3.1 Inbetriebnahme



Der Aufstellungsort soll frei von Staub- und Farbnebel, gut temperiert und belüftet sein. Nicht in Nähe einer Heizung oder in der direkten Sonnenstrahlung platzieren. Zur Gewährleistung einer einwandfreien Belüftung mindestens 50 cm von jedem möglichen Hindernis entfernt aufstellen. Trockenen und waagerechten Untergrund wählen und gegen Verrutschen sichern!

Vor Inbetriebnahme der Anlage sind folgende Punkte zu beachten!

- Die Oberfläche darf für eine Unterdruck-Anbringung nicht porös, muss eben und rissfrei sein. Diese Art der Anbringung darf nicht verwendet werden, wenn dies nicht der Fall ist.
- Angaben zur Stromart, Frequenz und Spannung auf dem Typenschild des Motors mit dem Netz vergleichen.
- Sollte der Motor nicht 5 Sekunden nach dem Einschalten angelaufen sein, so ist sofort der Netzstecker zu ziehen und Motor sowie Kompressor eingehend zu untersuchen. Die Vakuumpumpe könnte in einem solchen Fall blockiert sein.
- Häufige Ausfallursache ist ebenfalls ein zu gering gewählter Kabelquerschnitt der sich auf großen Distanzen immer nachteilig auf die Leistung der Vakuumpumpe auswirkt. Der Kabelquerschnitt sollte 1,5mm² nicht unterschreiten. Kabel und Schlauch dürfen nicht geknickt oder gequetscht werden.
- Den Wasserstand im Wasserabscheider prüfen und gegebenenfalls entleeren.
- Die Anschlussdose muss dem Netzstecker der Vakuumpumpe entsprechen.



Bei Bedarf und zur eventuellen Anpassung an die örtlichen Bestimmungen den Stecker durch Fachpersonal ersetzen lassen!



Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf „0“ (OFF) Position steht, bevor der elektrische Anschluss vorgenommen wird. Zum Anhalten der Vakuumpumpe niemals den Stecker aus der Steckdose ziehen, sondern dazu immer den Hauptschalter betätigen!

3.2 Motorschutzschalter

Im Motor ist ein Motorschutzschalter eingebaut. Falls dieser aus irgendeinem Grund (Überlastung, Unterspannung, Überhitzung durch Betriebsstörungen verursacht) auslöst und die Stromzufuhr abschaltet, kann er durch Eindrücken des Auslöseknopfes wieder eingeschaltet werden (vorher etwa 5 Minuten abwarten).

Rastet der Knopf nicht sofort wieder ein, muss der Motor erst abkühlen.

Wiederholt sich das Auslösen des Schutzschalters öfters, ist zur Überprüfung ein Fachmann hinzuzuziehen.

3.3 Manometer

→ Während Ihrer Arbeit regelmäßig das Manometer beobachten!

ab -0,8 bar: ausreichender Unterdruck vorhanden

unter -0,8 bar: kein ausreichender Unterdruck vorhanden

Unterbrechen Sie Ihre Arbeit, sobald kein ausreichender Unterdruck vorhanden ist.

System auf Undichtigkeit oder geknickte Schläuche prüfen.

Verursachte Schäden vom Hersteller oder Kundendienst reparieren lassen (siehe 6.).

3.4 Wasserabscheider

→ Füllstand im Wasserabscheider regelmäßig überprüfen!

Eingebautes Sicherheitsventil schützt die Pumpe bei vollem Behälter vor Wasserschlag und lässt das Vakuum abfallen.

Zum Entleeren des Wasserabscheiders siehe 5.

3.5 Ausschalten

- Hauptschalter ausschalten (OFF).
- Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

4 Befestigung durch Vakuumset mit Vakuumpumpe

- Moosgummiring in eingearbeitete Nut in Bodenplatte des Bohrständers einlegen.
- Vakuumset (Art.-Nr. FF35710 = 170 PRO-C/ 131 DWS; Art.-Nr. FF35740 = 270 PRO-C/ 202 DWS) mittels Schnellkupplung an Vakuumpumpe anschließen.
- Vakuumpumpe an Stromnetz anschließen und einschalten.
- Bodenplatte positionieren und Vakuum - Stutzen mit 3-Wege-Kugelhahn in das Langloch der Bodenplatte einsetzen.
- Handknebel des Kugelhahnes fest andrücken und umlegen, Bodenplatte dabei gleichzeitig an den Untergrund drücken.

Für eine Versetzung des Bohrständers auf dem Untergrund betätigen Sie den Entlüftungsknopf in der Fußplatte.

Max. Bohrbereich mit Vakuumtechnik: horizontal Ø 150 mm, vertikal Ø 250 mm.



Die Vakuumtechnik ist nur auf glatten Untergrund anzuwenden, da nur hier ein ausreichendes Vakuum hergestellt werden kann. **Niemals auf Putz ansaugen!** Der Bohrstander könnte sich von der Wand lösen!

Bei Stromausfall sorgt der Sicherheitskessel der Vakuumpumpe RODIA-VAC dafür, dass die Maschine noch ca. 1 - 2 Minuten auf dem Untergrund festgesaugt bleibt. Diese Zeitspanne ist jedoch stark abhängig von der Dichtigkeit des Systems und der Beschaffenheit des Untergrundes.

Während den Bohrarbeiten den Unterdruck ständig überprüfen. Der Druck darf nicht unter **0,8 bar** fallen!



Die Maschine ist bei Stromausfall sofort von der Wand zu nehmen! Gefahr durch Herabfallen der Maschine! Aufhebung des Vakuums! Nur mit geringem Vorschubdruck arbeiten!

5 Pflege, Wartung und Reinigung



Um die Vakuumpumpe stets in einwandfreiem Zustand zu bewahren, sind einige, regelmäßige Wartungsarbeiten erforderlich. Vor jeglicher Wartungsarbeit die Vakuumpumpe ausschalten, den Netzstecker ziehen und die Luft aus dem Behälter ablassen.

- Keine Lösemittel, fließendes Wasser, Sprüh- oder Dampfstrahlgeräte verwenden – gefährdet die elektrische Sicherheit.
- Griffe immer frei von Öl und Fett halten.
- Lüftungsschlitze regelmäßig mit trockenen, weichen Bürsten reinigen.

Vakuumpumpe:

Alle 3.000 Betriebsstunden sind die Zylinderköpfe abzuschrauben und der Pumpeninnenraum sowie die Ventile auf Funktion zu überprüfen. Komplette Ventilplatten bzw. Zylinderköpfe können im Austauschverfahren ab Lager geliefert werden. Auch für den Kompressorblock stehen Austauschseinheiten zur Verfügung.

Nach 10.000 Betriebsstunden sollte die Vakuumpumpe generalüberholt werden.

Kessel:

Durch undichte Rohrverschraubungen können Druckverluste auftreten. Gelegentliches Nachziehen dieser Verschraubungen ist notwendig, um Leckverluste zu minimieren.

Ansaugluftfilter (monatliche Reinigung):

Die Ansaugluftfilter sind bei Stillstand der Vakuumpumpe oder beim Einsatz in besonders staubiger Umgebung häufiger zu reinigen.

Gegebenenfalls ist der Filtereinsatz auszutauschen.

- Schrauben lösen und Motorschutzgehäuse durch Abheben entfernen.
- Schutzabdeckung des Filters lösen.
- Filterelement mit Wasser und Seife spülen und vor der erneuten Montage vollkommen trocknen lassen.



Betreiben Sie die Vakuumpumpe nie ohne Ansaugfilter. Das Eindringen von Fremdkörpern oder Staub kann die internen Komponenten schwer beschädigen.

Kondenswasserablass (wöchentlich):

- Ventil durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn öffnen.
- Behälter so positionieren, dass die Einmündung des Ventils nach unten gerichtet ist.
- Sammelbehälter unter das Ventil stellen.
- Vakuumpumpe so lange in dieser Position lassen, bis die Luft vollkommen entwichen ist.

Kondenswasser ist in keinster Weise verunreinigt und kann somit über Abwassersystem entsorgt werden!

Wasserabscheider entleeren:

- Restvakuum abbauen.
- Behälter vom Wasserabscheider drehen (OPEN) und nach unten abziehen (Bajonettverschluss).
- Behälter entleeren.
- Schwimmerkugel kontrollieren und eventuell nach unten drücken (lose im Korb liegen).
- Oberen Rand reinigen, Behälter wieder einsetzen und auf CLOSE drehen.
- Festen Sitz des Wasserabscheiders kontrollieren.

6 Kundendienst

Die ROTHENBERGER Kundendienst-Standorte stehen zur Verfügung, um Ihnen zu helfen (siehe Liste im Katalog oder online), und Ersatzteile und Kundendienst werden durch dieselben Standorte angeboten. Bestellen Sie Ihre Zubehör- und Ersatzteile bei Ihrem Fachhändler oder online über RO SERVICE+: ☎ + 49 (0) 61 95/ 800 8200 📠 + 49 (0) 61 95/ 800 7491
✉ service@rothenberger.com - www.rothenberger.com

7 Entsorgung

Teile des Gerätes sind Wertstoffe und können der Wiederverwertung zugeführt werden. Hierfür stehen zugelassene und zertifizierte Verwerterbetriebe zur Verfügung. Zur umweltverträglichen Entsorgung der nicht verwertbaren Teile (z.B. Elektronikschrott) befragen Sie bitte Ihre zuständige Abfallbehörde.

Nur für EU-Länder:



Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und ihrer Umsetzung in nationales Recht müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

1	Safety Notes	10
1.1	Intended use.....	10
1.2	General Power Tool Safety Warnings	10
1.3	Special safety instructions	11
2	Technical Data	12
3	Function of the Unit	13
3.1	Initial operation.....	13
3.2	Motor protection switch.....	13
3.3	Pressure gauge	13
3.4	Water separator.....	13
3.5	Switch off.....	13
4	Vacuum set fastening with vacuum pump	14
5	Care, Maintenance and Cleaning	14
6	Customer service.....	15
7	Disposal.....	15

Markings in this document:



Markings in this document!

This sign warns against the danger of personal injuries.



Caution!

This sign warns against the danger of property damage and damage to the environment.



Call for action

1.1 Intended use

The vacuum pump RODIA-VAC is to be used with ROTHENBERGER diamant-drilling systems for suction on smooth surface. It is designed to be used as an air suction pump and is not to be used for other gases and certainly not for liquids. It is equipped with a water separator in case of use where the presence of water is essential (e.g. diamond core drilling).

This device may only be used correctly as described!

The vacuum pump has been designed and built for intermittent duty applications. It is equipped with an overload cut-out which trips automatically and cuts off power when safety limits are reached. However, we recommend that the vacuum pump duty cycle never exceed 50% and continuous operation never exceed 15 minutes.

The vacuum pump may be connected to several accessories. For technical specifications and detailed instructions, please see the instructions provided for each accessory equipment.

1.2 General Power Tool Safety Warnings



WARNING! Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.

Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term "power tool" in the warnings refers to your electrically-operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1) Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2) Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges and moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors only, use an extension cords suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3) Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A momentary lack of attention while operating power tools may result in serious personal injury.

- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
 - c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
 - d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
 - e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
 - f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
 - g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
 - h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.
- 4) Power tool use and care**
- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
 - b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
 - c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
 - d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
 - e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
 - f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
 - g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
 - h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.
- 5) Service**
- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

1.3 Special safety instructions

- Observe the operating instructions for the diamond coring machine used.
- Avoid restriction or blocking of the hose, e.g. pinching, kinking or entry of dirt.
- Keep the ventilation slots on the pump clean and unobstructed. Ensure adequate free space at the air exit in order to avoid overheating of the appliance.

- Never allow the pump to stand in water.
- The pump should stand on a dry horizontal surface when in operation and should be secured to prevent possible movement.
- The vacuum will be maintained for a short time after failure of the electric supply or malfunction of the appliance. Should this occur, stop working immediately and check the pressure gauges on the pump and vacuum base plate. Secure the workpieces to prevent falling.
- Do not modify the appliance or tamper with its parts.
- Use only genuine spare parts.
- Empty the water separator each time before transporting the pump.
- Ensure that the workplace is well lit.
- Check that the mains voltage is the same as the voltage rating stated in the CE plate.
- Learn how to stop the vacuum pump suddenly and how to use all controls.
- Before any intervention, empty the pressure tank and disconnect the power supply, to prevent any sudden unexpected re-start of the appliance.
- After any maintenance operation, make sure all components have been fitted correctly.
- Keep children and animals away from the working area, so as to avoid any injury caused by devices connected to the vacuum pump.
- Carefully read the instructions of any tool you have installed.
- Make sure that the temperature in the working area is between +5 and +45 °C.
- Always observe the existing maintenance program (see 4. in this manual).
- Do not touch the internal arranged components and pipes. These parts reach a very high temperature during the operation and keep that for a certain time after switching off.
- Do not leave inflammable objects or nylon parts or cloths near the vacuum pump.
- Do not move the vacuum pump with the tank under pressure.
- Do not use the vacuum pump with the supply cord damaged or with precarious connection.
- Do not use the vacuum pump in a potential explosive environment (e.g. in the immediate vicinity of gas tanks) or near open flames and never in moist or dusty premises.
- Do not allow anyone to operate the vacuum pump unless she/he has received correct instructions.
- Do not hit the fan wheels with metallic or sharp objects as they could break during operation.
- Do not operate the vacuum pump without air filter.
- Do not alter any manipulations to the safety and adjusting devices.
- Do not connect a hose which has a flow rate lower than that of the vacuum pump.

2 Technical Data

<u>RODIA-VAC art. no.:</u>	<u>FF35200</u>	<u>FF35204</u>
Vacuum	85 %	85 %
Suction volume	200 l/min	200 l/min
Motor speed range.....	2850 1/min	3520 1/min
Motor power.....	1,1 kW	1,1 kW
Voltage	230 V / 50 Hz	110 V / 60 Hz
Pressure tank volume	10 l	10 l
Vacuum pump	oilfree	oilfree
Weight	ca. 20 kg	ca. 20 kg
Class of protection	I	I
Protection type.....	IP 22	IP 22
Noise pressure level (L _{pA})	77 dB (A) K _{pA} 3 dB (A)	77 dB (A) K _{pA} 3 dB (A)
Sound power level (L _{WA})	88 dB (A) K _{WA} 3 dB (A)	88 dB (A) K _{WA} 3 dB (A)
The noise level during operation can exceed 85 dB (A). Wear hearing protection!		
The noise level have been measured in accordance with a standardized test.		

3.1 Initial operation



The place should be free of dust and color fog, well-tempered and opened for fresh air. Do not place the vacuum pump near a heating or directly in the sunlight. In order to ensure proper ventilation, the vacuum pump shall be positioned at least at 50 cm from any obstacles. Select a dry and horizontal surface and prevent it from movement!

Before the setup of the machine you have to check the following points!

- The surface for a low-pressure mounting must be not porous and must be flat and free of cracks. This kind of mounting can't be use, if this is not the case.
- Check the voltage, frequency and tension mentioned and compare with you own at side.
- If the motor will not start within 5 seconds after switched on, you have to pull out the plug immediately, motor and compressor to be checked carefully. The vacuum pump could be blocked in such a case.
- An often fall out of the motor could be a too small diameter of the cable which on a long distance of cable will deduct the power of the vacuum pump. The cable diameter should be at least 1,5mm². Avoid pinching or kinking the supply cord and hose.
- Check the water level in the water separator and empty it if necessary.
- Wall outlet should be suitable for the power cord plug.



If any adaption is necessary, in accordance with local voltage requirements, have the plug replaced by a qualified electrician!



Before carrying out the electric connection, make sure that the main switch is OFF, position "0". Never stop the vacuum pump by unplugging it!

3.2 Motor protection switch

In the motor there is a motor protection switch built in. If that switch is getting in function for any reason (over load, low-tension voltage, over heating caused by malfunctions) and cuts off power, you can start the machine again by pressing the release knob (previously wait about 5 minutes).

If this release knob cannot be fixed immediately you have to wait until the motor has cooled down.

If the motor protection switch is getting often in function a specialist has to check it.

3.3 Pressure gauge

➔ Regularly check the pressure gauge while you are working!

more than -0,8 bar: vacuum pressure is adequate

less than -0,8 bar: vacuum pressure is inadequate

Interrupt your work, as soon as the vacuum pressure is no longer adequate.

Check the system for leakage or kinks in the hose.

Let the caused damages be repaired by the manufacturer or an authorized service center (see 6.).

3.4 Water separator

➔ Regularly check the water level in the water separator!

Built-in safety valve protects the pump from water being drawn into the pump when the water container is full and the vacuum pressure will drop.

To empty the water separator see 5.

3.5 Switch off

- Turn off the main switch (OFF).
- Pull out the supply cord plug from the power outlet.

4 Vacuum set fastening with vacuum pump

- Place the cellular rubber ring in the groove incorporated in the base plate of the drill rig.
- Connect the vacuum set (No. FF35710 = 170 PRO-C / 131 DWS; No. FF35740 = 270 PRO-C / 202 DWS) to the vacuum pump by means of the quick coupling.
- Connect the vacuum pump to the mains supply and switch on.
- Position the base plate and insert the vacuum connecting piece with 3-way ball valve in the elongated hole of the base plate.
- Press firmly on the hand toggle of the ball valve and activate while simultaneously pressing the base plate onto the ground.

Operate the ventilation button in the foot plate to re-position the drill rig on the ground.

Max. drill range with vacuum technique: horizontal Ø 150 mm, vertical Ø 250 mm.



The vacuum technique is only to be used on smooth ground, as an adequate vacuum can only be produced here. **Never suck in on plaster!** The drill rig could break away from the wall!

In the event of a power failure, the safety tank on the RODIA-VAC vacuum pump ensures that the equipment remains firmly attached to the ground for approx. 1 2 minutes. This time period, however, is strongly dependent on the impermeability of the system and the condition of the ground.

Check the negative pressure constantly during drilling work. The pressure must not fall below **0.8 bars!**



Remove the equipment from the wall immediately in the event of a power failure. Danger due to the equipment falling off. Vacuum neutralized. Only work using slight feed pressure!

5 Care, Maintenance and Cleaning



In order to keep your vacuum pump in good working conditions we recommend you to perform periodical servicing operations. Before performing any maintenance operation, switch off the vacuum pump and make all air in the tank release.

- Do not use solvents, running water or pressure jet/spray systems - this may endanger the electric safety.
- Keep the grip free from oil and grease.
- Regularly clean the ventilation slots with soft and dry brushes.

Vacuum pump:

All 3000 operating hours the cylinder heads have to be screwed off and the compressor tank and the valves have to be checked. Complete valve plates or cylinder heads could be delivered ex. Stock. Also the vacuum compressor block.

After 10000 operating hours the vacuum pump should be checked completely.

Tank:

By unsealed tube connections the pressure can go down. Frequently check the tube connections are necessary to provide pressure fall down.

Air suction filter (monthly cleaning):

The air suction filter should be cleaned frequently after a period of non-working or when used in very dusty environment.

The filter part has to be re-newed after some time.

- Unscrew the screws and remove the motor casing by lifting.
- Take out the filter cover.
- Rinse the filtering component with water and soap, and make sure that it is totally dry before to fit it again.



Do not operate the vacuum pump without the suction filter fitted, as foreign bodies or dust could seriously damage the inside components.

Condensate drainage (weekly):

- Open the valve by turning it anticlockwise.
- Arrange the tank so as to make the valve mouth turned downward.
- Place a container under the valve.
- Keep the vacuum pump in such position until all air has flown out completely.

The condensate is not polluted and can be eliminated through the sewer system!

Empty the water separator:

- Remove residual vacuum.
- Rotate the container from the water separator (OPEN) and pull it down (bayonet connection).
- Empty container.
- Check the ball float and possible pull it down (move free in the cage).
- Clean the top edge, insert the container again and rotate CLOSE.
- Check the securely seating of the water separator.

6 Customer service

The ROTHENBERGER service locations are available to help you (see listing in catalog or online) and replacement parts and service are also available through these same service locations. Order your accessories and spare parts from your specialist retailer or using RO SERVICE+ online: ☎ + 49 (0) 61 95/ 800 8200 📠 + 49 (0) 61 95/ 800 7491 ✉ service@rothenberger.com - www.rothenberger.com

7 Disposal

Components of the unit are recyclable material and should be put to recycling. For this purpose registered and certified recycling companies are available. For an environmental friendly disposal of the non-recyclable parts (e.g. electronic waste) please contact your local waste disposal authority.

For EU countries only:



Do not dispose electric tools with domestic waste. In accordance with the European Directive 2012/19/EU the disposal of electrical and electronic equipment and its implementation as national law, electric tools that are no longer serviceable must be collected separately and utilised for environmentally compatible recycling.

1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	17
1.1	Zastosowanie zgodne z przeznaczenie	17
1.2	Ogólne przepisy bezpieczeństwa	17
1.3	Informacje dotyczące bezpieczeństwa	19
2	Dane techniczne.....	20
3	Funkcje urządzenia	20
3.1	Uruchomienie	20
3.2	Wyłącznik ochronny silnika	21
3.3	Manometr	21
3.4	Odstojnik wody	21
3.5	Wyłączenie	21
4	Mocowanie za pomocą zestawu podciśnieniowego z pompą podciśnieniową	21
5	Pielęgnacja, konserwacja i czyszczenie	22
6	Obsługa klienta	23
7	Utylizacja	23

Oznakowanie w tym dokumencie:



Niebezpieczeństwo!

Ten znak ostrzega przed zagrożeniem dla ludzi.



Uwaga!

Ten znak ostrzega przed możliwością powstania zagrożenia dla dóbr materialnych i środowiska naturalnego.



Wezwanie do działania

1.1 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pompa podciśnieniowa RODIA-VAC jest przeznaczona do zasysania z płaskich powierzchni w połączeniu z wiertnicą diamentową ROTHENBERGER. Jest ona przeznaczona do zasysania powietrza i nie nadaje się do zasysania innych gazów lub cieczy. W celu umożliwienia obróbki z zastosowaniem wody (np. wiercenie wiertłami diamentowymi), urządzenie zostało wyposażone w odstojnik.

Urządzenie to może być używane wyłącznie zgodnie z przeznaczeniem i zgodnie z informacjami zawartymi w specyfikacji!

Ta pompa podciśnieniowa została skonstruowana i wyprodukowana do pracy w trybie sterowanym. Choć jest ona wyposażona w temperaturowy wyłącznik silnika uruchamiany po osiągnięciu granicznej wartości bezpieczeństwa, zalecamy zastosowanie z obciążeniem 50% i uruchamianie urządzenia na czas nie dłuższy niż 15 minut.

Pompa podciśnieniowa jest przystosowana do współpracy z różnego rodzaju wyposażeniem dodatkowym. W celu prawidłowego wykorzystania tego wyposażenia, dokładnie przeczytaj odpowiednią instrukcję.

1.2 Ogólne przepisy bezpieczeństwa

OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie ostrzeżenia i wskazówki dotyczące bezpieczeństwa użytkowania oraz przestudiować wszystkie rysunki i parametry techniczne, dostarczone wraz z niniejszym elektronarzędziem.

Nieprzestrzeganie poniższych wskazówek może stać się przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru lub/i poważnych obrażeń ciała.

Należy starannie przechowywać wszystkie przepisy i wskazówki bezpieczeństwa celem dalszego zastosowania.

Użyte w poniższym tekście pojęcie „elektonarzędzie” odnosi się do elektronarzędzi zasilanych energią elektryczną z sieci (z przewodem zasilającym) i do elektronarzędzi zasilanych akumulatorami (bez przewodu zasilającego).

1) Bezpieczeństwo miejsca pracy

- a) **Miejsce pracy należy utrzymywać w czystości i dobrze oświetlone.** Nieporządek i nieoświetlone miejsce pracy mogą doprowadzić do wypadków.
- b) **Nie należy pracować tym narzędziem w otoczeniu zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się np. łatwopalne ciecze, gazy lub pyły.** Elektronarzędzia wywołują iskry, które mogą podpalić ten pył lub pary.
- c) **Podczas użytkowania urządzenia należy zwrócić uwagę na to, aby dzieci i inne osoby postronne znajdowały się w bezpiecznej odległości.** Czynniki rozpraszające mogą spowodować utratę panowania nad elektronarzędziem.

2) Bezpieczeństwo elektryczne

- a) **Wtyczka urządzenia musi pasować do gniazda. Nie wolno zmieniać wtyczki w jakikolwiek sposób.** Nie należy używać wtyczek adapterowych razem z uziemnionymi narzędziami. Niezmienione wtyczki i pasujące gniazda zmniejszają ryzyko porażenia prądem.
- b) **Należy unikać kontaktu z uziemnionymi powierzchniami jak rury, grzejniki, piece i lodówki.** Istnieje zwiększone ryzyko porażenia prądem, gdy Państwa ciało jest uziemnione.
- c) **Urządzenie należy trzymać zabezpieczone przed deszczem i wilgocią.** Wniknięcie wody do elektronarzędzia podwyższa ryzyko porażenia prądem.
- d) **Nigdy nie należy używać przewodu do innych czynności. Nigdy nie należy nosić elektronarzędzia, trzymając je za przewód, ani używać przewodu do zawieszenia urządzenia; nie wolno też wyciągać wtyczki z gniazda pociągając za przewód. Przewód należy chronić przed wysokimi temperaturami, należy go trzymać z dala od oleju, ostrych krawędzi i ruchomych części urządzenia. Uszkodzone lub splątane przewody zwiększają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.**

- e) **W przypadku pracy elektronarzędziem na wolnym powietrzu, należy używać przewodu przedłużającego, dostosowanego również do zastosowań zewnętrznych.** Użycie przedłużacza dostosowanego do pracy na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- f) **Jeżeli nie da się uniknąć zastosowania elektronarzędzia w wilgotnym otoczeniu, należy użyć wyłącznika ochronnego różnicowo-prądowego.** Zastosowanie wyłącznika ochronnego różnicowo-prądowego zmniejsza ryzyko porażenia prądem.
- 3) Bezpieczeństwo osób**
 - a) **Podczas pracy z elektronarzędziem należy zachować ostrożność, każdą czynność wykonywać uważnie i z rozważą. Nie należy używać elektronarzędzia, będąc zmęczonym lub znajdując się pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków.** Chwila nieuwagi podczas pracy może grozić bardzo poważnymi urazami ciała.
 - b) **Należy stosować osobiste wyposażenie ochronne. Należy zawsze nosić okulary ochronne.** Noszenie osobistego wyposażenia ochronnego – maski przeciwpyłowej, obuwia z szorstką podeszwą, kasku ochronnego lub środków ochrony słuchu (w zależności od rodzaju i zastosowania elektronarzędzia) – zmniejsza ryzyko obrażeń ciała.
 - c) **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia narzędzia. Przed włożeniem wtyczki do gniazdka i/lub podłączeniem do akumulatora, a także przed uniesieniem lub transportem elektronarzędzia, należy upewnić się, że wyłącznik elektronarzędzia jest w pozycji wyłączonej.** Przenoszenie elektronarzędzia z palcem opartym na włączniku/wyłączniku lub włożenie do gniazda sieciowego wtyczki włączonego narzędzia, może stać się przyczyną wypadków.
 - d) **Przed włączeniem elektronarzędzia, należy usunąć klucze i przyrządy nastawcze.** Narzędzie lub klucz, pozostawiony w ruchomych częściach urządzenia mogą spowodować obrażenia ciała.
 - e) **Należy unikać nienaturalnych pozycji przy pracy. Należy dbać o stabilną pozycję przy pracy i zachowanie równowagi.** W ten sposób możliwa będzie lepsza kontrola elektronarzędzia w nieprzewidywanych sytuacjach.
 - f) **Należy nosić odpowiednie ubranie. Nie należy nosić luźnego ubrania lub biżuterii. Włosy, ubranie i rękawice należy trzymać z daleka od ruchomych części.** Luźne ubranie, biżuteria lub długie włosy mogą zostać wciągnięte przez poruszające się części.
 - g) **Jeżeli producent przewidział urządzenia odsysające i wychwytyjące pył, należy upewnić się, że są one podłączone i są prawidłowo stosowane.** Użycie urządzenia odsysającego pył może zmniejszyć zagrożenie zdrowia pyłami.
 - h) **Nie wolno pozwolić, aby rutyna nabyta w wyniku wielokrotnego użycia elektronarzędzia, zastąpiła ściśle przestrzeganie zasad bezpieczeństwa.** Niedbale obsługiwane elektronarzędzie może w ułamku sekundy wyrządzić istotne szkody lub spowodować ciężkie obrażenia.
- 4) Prawidłowa obsługa i eksploatacja elektronarzędzi**
 - a) **Nie należy przeciążać elektronarzędzia. Należy dobrać odpowiednie elektronarzędzie do danej czynności.** Najlepszą jakością i osobiste bezpieczeństwo można osiągnąć stosując odpowiednio dobrane elektronarzędzie i pracując z prędkością do jakiej zostało zaprojektowane.
 - b) **Nie należy używać elektronarzędzia, którego włącznik/wyłącznik jest uszkodzony.** Elektronarzędzie, którego nie można włączyć lub wyłączyć jest niebezpieczne i musi zostać naprawione.
 - c) **Przed rozpoczęciem jakichkolwiek prac nastawczych, przed wymianą osprzętu lub przed odłożeniem elektronarzędzia należy wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego i/lub usunąć akumulator.** Ten środek ostrożności ogranicza ryzyko niezamierzonego uruchomienia elektronarzędzia.
 - d) **Nie używane elektronarzędzia należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci. Nie należy udostępniać narzędzia osobom, które nie są z nim obeznane lub nie zapoznały się z niniejszą instrukcją.** Elektronarzędzia w rękach nieprzeszkolonego użytkownika są niebezpieczne.

- e) **Elektronarzędzia i osprzęt należy utrzymywać w nienagannym stanie technicznym. Należy kontrolować, czy ruchome części urządzenia prawidłowo funkcjonują i nie są zablokowane, czy nie doszło do uszkodzenia niektórych części oraz czy nie występują inne okoliczności, które mogą mieć wpływ na prawidłowe działanie elektronarzędzia. Uszkodzone części należy naprawić przed użyciem elektronarzędzia.** Wiele wypadków spowodowanych jest niewłaściwą konserwacją elektronarzędzi.
- f) **Narzędzia tnące należy utrzymywać ostre i czyste.** Starannie pielęgnowane narzędzia tnące z ostrymi krawędziami tnącymi zablokowują się rzadziej i łatwiej się je prowadzi.
- g) **Elektronarzędzia, osprzęt, końcówki itp. należy używać zgodnie z niniejszą instrukcją, uwzględniając warunki pracy i rodzaj zadania, które należy wykonać.** Wykorzystywanie elektronarzędzi do celów niezgodnych z ich przeznaczeniem jest niebezpieczne.
- h) **Uchwyty i powierzchnie chwytowe powinny być zawsze suche, czyste, niezabrudzone olejem ani smarem.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytowe nie pozwalają na bezpieczne trzymanie narzędzia i kontrolę nad nim w nieoczekiwanych sytuacjach.
- 5) **Serwis**
- a) **Naprawę elektronarzędzia należy zlecać wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi i przy użyciu oryginalnych części zamiennych.** W ten sposób zagwarantowana jest bezpieczna eksploatacja elektronarzędzia.

1.3 Informacje dotyczące bezpieczeństwa

- Uwzględnij treść instrukcji zastosowania używanej wiertnicy diamentowej.
- Unikaj zmniejszania średnicy przekroju wężu np. w wyniku zanieczyszczenia, ściśnięcia lub załamania.
- Otwory chłodzące i wentylacyjne muszą być zawsze drożne. Zapewnij odpowiednią odległość od wylotu powietrza urządzenia w celu uniknięcia jego przegrzania.
- Nie dopuszczaj do ustawienia pompy w wodzie.
- W trakcie pracy pompa musi być ustawiona na poziomej i równej powierzchni oraz musi być zabezpieczona przed przesuwaniem.
- W przypadku awarii zasilania elektrycznego lub usterki urządzenia, podciśnienie zostaje utrzymane przez krótki czas. W takim przypadku natychmiast przerwij pracę i sprawdź wskazania manometru na pompie i płycie. Zabezpiecz elementy robocze przed upadnięciem.
- Nie dokonuj żadnych zmian lub modyfikacji urządzenia.
- Stosuj wyłącznie oryginalne części zamienne!
- Zawsze przed rozpoczęciem transportu pompy opróżniaj odstojnik wody.
- Zapewnij dobrą wentylację obszaru roboczego.
- Sprawdź, czy napięcie zasilania jest zgodne z napięciem podanym na tabliczce znamionowej.
- Zapoznaj się ze sposobem szybkiego wyłączenia pompy podciśnieniowej i ze sposobem działania wszystkich elementów sterowania.
- Przed wykonaniem jakichkolwiek manipulacji opróżnij zbiornik ciśnieniowy i odłącz zasilanie elektryczne w celu uniknięcia ewentualnego, niezamierzonego włączenia urządzenia.
- Po każdej czynności konserwacyjnej sprawdź, czy wszystkie komponenty są prawidłowo zmontowane.
- Nie pozwalaj na zbliżanie się dzieci lub zwierząt do obszaru roboczego w celu uniknięcia obrażeń ciała w wyniku kontaktu z urządzeń podłączonych do pompy podciśnieniowej.
- Dokładnie przeczytaj instrukcję stosowanego wyposażenia dodatkowego.
- Sprawdź, czy temperatura obszaru roboczego mieści się w granicach od + 5 do 45 °C.
- Instrukcja wraz z odpowiednią tabelą konserwacji musi znajdować się zawsze w pobliżu urządzenia (patrz 4.).

- Nigdy nie dotykaj wewnętrznych komponentów i przewodów. W trakcie pracy elementy te mogą rozgrzewać się do znacznych temperatury i utrzymywać ją przez pewien czas także po wyłączeniu urządzenia.
- Nie zbliżaj do pompy żadnych łatwopalnych przedmiotów lub elementów nylonowych lub wykonanych z tworzywa sztucznego.
- Nie poruszaj pompy podciśnieniowej, gdy zbiornik znajduje się pod ciśnieniem.
- Nigdy nie uruchamiaj pompy podciśnieniowej w przypadku stwierdzenia uszkodzenia przewodu zasilania elektrycznego lub, gdy przyłącze elektryczne nie spełnia wymogów bezpieczeństwa.
- Nigdy nie uruchamiaj pompy podciśnieniowej w obszarach zagrożenia eksplozją (np. w bezpośredniej bliskości zbiorników gazu) lub w pobliżu źródeł otwartego ognia albo w środowisku o wysokiej wilgotności lub zapyleniu.
- Nie dopuszczaj do korzystania z pompy przez osoby nie posiadające odpowiedniego przeszkolenia.
- Nigdy nie uderzaj ostrymi lub metalicznymi przedmiotami w łopaty wirnika. Może to spowodować ich pęknięcie w trakcie pracy.
- Nigdy nie eksploatuj pompy podciśnieniowej bez filtra powietrza.
- Nigdy nie dokonuj jakichkolwiek modyfikacji dotyczących elementów bezpieczeństwa lub sterowania.
- Nigdy nie podłączaj zaworu wylotowego o średnicy mniejszej, niż średnica pompy podciśnieniowej.

2 Dane techniczne

<u>RODIA-VAC Art.Nr:</u>	<u>FF35200</u>	<u>FF35204</u>
Podciśnienie	85 %	85 %
Strumień wlotowy.....	200 l/min.....	200 l/min
Prędkość obrotowa silnika	2850 1/min	3520 1/min
Moc silnika.....	1,1 kW	1,1 kW
Napięcie	230V/ 50 Hz.....	110 V/ 60 Hz
Pojemność zbiornika ciśnienio-wego	10 l	10 l
Pompa podciśnieniowa.....	bezolejowa	bezolejowa
Ciężar.....	ca. 20 kg.....	ca. 20 kg
Klasa ochrony	I	I
Stopień ochrony.....	IP 22.....	IP 22
Poziom ciśnienia akustycznego (L_{pA}) ...	77 dB (A) K_{pA} 3 dB (A)	77 dB (A) K_{pA} 3 dB (A)
Poziom mocy akustycznej (L_{WA})	88 dB (A) K_{WA} 3 dB (A)	88 dB (A) K_{WA} 3 dB (A)
Poziom szumów podczas pracy może przekraczać 85 dB (A). Należy stosować środki ochrony narządów słuchu! Podane wartości zostały ustalone na podstawie normatywnych pomiarów.		

3 Funkcje urządzenia

3.1 Uruchomienie



Miejsce ustawienia musi być wolne od pyłu lub mgły farb, musi zapewniać także odpowiednią temperaturę i wentylację. Nie ustawiaj urządzenia w pobliżu elementów ogrzewania lub w bezpośrednim świetle słonecznym. W celu zapewnienia prawidłowej wentylacji, zapewnij 50 cm odstępu od wszystkich sąsiadujących obiektów lub przeszkód. Urządzenie musi być ustawione na suchym i płaskim podłożu i zabezpieczone przed przesunięciem!

Przed uruchomieniem urządzenia uwzględnij następujące punkty!

- Powierzchnia przyłożenia podciśnienia nie może być porowata i musi być równa oraz wolna od pęknięć. Ten rodzaj przyłożenia podciśnienia nie może być stosowany, jeżeli podane warunki nie są spełnione.

- Porównaj umieszczone na tabliczce znamionowej silnika dane dotyczące rodzaju prądu, częstotliwości oraz napięcia z parametrami sieci zasilania elektrycznego.
- Jeżeli uruchomienie silnika nie nastąpiło w czasie 5 sekund od włączenia, natychmiast odłącz wtyczkę zasilania i przeprowadź kontrolę sprężarki. Przyczyną może być zablokowanie pompy podciśnieniowej.
- Częstołą przyczyną usterek jest zbyt mały przekrój kabla, mający niekorzystny wpływ na moc pompy podciśnieniowej w przypadku dużych odległości. Przekrój kabla nie może być mniejszy niż 1,5mm². Kable i węże nie mogą być załamane lub zmiażdżone.
- Sprawdź poziom wody w odstojniku i, w razie potrzeby, opróżnij go.
- Gniazdo zasilania musi być tego samego typu co wtyczka pompy podciśnieniowej.



W razie potrzeby, w celu dostosowania do lokalnych warunków i przepisów, zleć wymianę wtyczki przez wykwalifikowanego elektryka!



Przed podłączeniem urządzenia sprawdź, czy wyłącznik główny jest ustawiony w pozycji „0” (OFF). W celu wyłączenia pompy nigdy nie wyciągaj wtyczki z gniazda zasilania. Zawsze korzystaj z wyłącznika głównego!

3.2 Wyłącznik ochronny silnika

Silnik jest wyposażony w wyłącznik ochronny silnika. Jeżeli z jakiegokolwiek powodu (przeciążenie, zbyt niskie napięcie, przegrzanie lub awaria) dojdzie do wyłączenia zasilania elektrycznego, jego ponowne włączenie możliwe jest po wciśnięciu przycisku (przed ponownym włączeniem odczekaj 5 minut).

Jeżeli przycisk nie zablokuje się w pozycji wciśniętej, konieczne jest wcześniejsze schłodzenie silnika.

W przypadku częstszego wyzwalania wyłącznika ochronnego, zleć sprawdzenie urządzenia przez specjalistę.

3.3 Manometr

- ➔ W trakcie pracy regularnie sprawdzaj wskazania manometru!
- od -0,8 bar: wystarczające podciśnienie
 - poniżej -0,8 bar: podciśnienie zbyt małe

Przerwij pracę, gdy podciśnienie jest zbyt małe.

Sprawdź szczelność systemu oraz czy nie doszło do załamania wężu.

Zleć naprawę usterki przez producenta lub serwis (patrz 6.).

3.4 Odstojnik wody

- ➔ Regularnie sprawdzaj poziom wody w odstojniku!

Zastosowany zawór bezpieczeństwa chroni pompę po całkowitym napełnieniu zbiornika wodą i powoduje jej spuszczenie.

Opróżnianie zbiornika zostało opisane w rozdziale 5.

3.5 Wyłączenie

- Wyłącz wyłącznik główny (OFF).
- Wyciągnij wtyczkę z gniazda zasilania.

4 Mocowanie za pomocą zestawu podciśnieniowego z pompą podciśnieniową

- ➔ Zamontuj uszczelkę gumową w rowek w płycie podstawy wiertnicy.
- ➔ Podłącz do pompy podciśnieniowej zestaw podciśnieniowy (Nr art. FF35710 = 170 PRO-C/ 131 DWS; Nr art. FF35740 = 270 PRO-C/ 202 DWS) za pomocą szybkozłączy.
- ➔ Podłącz pompę podciśnieniową do zasilania elektrycznego i włącz ją.
- ➔ Ustaw płytę podstawy i wspornik podciśnieniowy w pozycji 3-drożnego zaworu kulowego w podłużnym otworze w płycie podstawy.
- ➔ Wciśnij pokrętkę zaworu kulowego i przełącz go, dociskając jednocześnie płytę podstawy do podłoża.

W celu zmiany pozycji ustawienia stojaka wiertnicy na podłożu, naciśnij przycisk odpowietrzania w płycie podstawy.

Maks. obszar wiercenia z zastosowaniem podciśnienia: w poziomie Ø 150 mm, w pionie Ø 250 mm.



Mocowanie podciśnieniowe może być stosowane wyłącznie na płaskim, gładkim podłożu, ponieważ w innych warunkach wytworzenie odpowiedniego podciśnienia nie jest możliwe. **Nigdy nie przykładaj podciśnienia do tynku!** Może to spowodować brak zamocowania stojaka wiertnicy!

W przypadku awarii zasilania, zbiornik bezpieczeństwa pompy podciśnieniowej RODIA-VAC zapewnia przyssanie maszyny do równego podłoża przez dalsze ok. 1 - 2 minuty. Długość tego czasu jest bowiem silnie zależna od szczelności systemu i typu podłoża.

W trakcie pracy ciągle kontroluj podciśnienie. Podciśnienie nie może opaść poniżej **0,8 bar!**



W przypadku awarii zasilania natychmiast zdejmij maszynę ze ściany! Niebezpieczeństwo upadnięcia maszyny! Zanik podciśnienia! Stosuj wyłącznie niską siłę posuwu!

5 Pielęgnacja, konserwacja i czyszczenie



W celu utrzymania prawidłowego stanu pompy podciśnieniowej, konieczne jest regularne przeprowadzanie kilku czynności konserwacyjnych. Zawsze przed rozpoczęciem czynności konserwacyjnych dotyczących pompy podciśnieniowej, odłączaj wtyczkę zasilania i spuszczać powietrze ze zbiornika.

- Nie stosuj rozpuszczalników, bieżącej wody, myjących urządzeń strugowych lub parowych, ponieważ ich zastosowanie obniża bezpieczeństwo elektryczne.
- Zawsze chroń uchwyt przed zanieczyszczeniem olejem i smarem.
- Regularnie oczyszczaj szczeliny wentylacyjne stosując suchą, miękką szczotkę.

Pompa podciśnieniowa:

Co 3 000 godzin pracy odkręć głowice cylindrów i sprawdź stan wnętrza pompy oraz sprawność zaworów. W celu wymiany możliwe jest dostarczenie kompletnego zestawu płyt zaworowych lub głowic cylindrów. Możliwość wymiany jest także przewidziana dla bloku sprężarki.

Po 10 000 godzinach pracy przeprowadź generalny remont pompy.

Zbiornik:

Nieszczelne złącza przewodów rurowych mogą spowodować spadek ciśnienia. W celu uniknięcia nieszczelności, od czasu do czasu dokręcaj złącza przewodów rurowych.

Filtr wlotowy (czyszczenie raz w miesiącu):

Filtr powietrza wlotowego czyść po zatrzymaniu pompy podciśnieniowej. Zwiększ częstotliwość w przypadku eksploatacji w środowisku o znacznym zapyleniu.

W razie potrzeby konieczna może okazać się wymiana wkładu filtra.

- Poluzuj śruby i zdejmij pokrywę zabezpieczenia silnika podnosząc ją.
- Zdejmij pokrywę filtra.
- Umyj element filtracyjny za pomocą wody z mydłem i przed ponownym wykorzystaniem całkowicie wysusz go.



Nigdy nie eksploatuj pompy podciśnieniowej bez filtra wlotowego. Przedostanie się obcych ciał lub kurzu może spowodować poważne uszkodzenia komponentów wewnętrznych.

Spust kondensatu wody (w razie potrzeby):

- Otwórz zawór obracając go w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
- Ustaw zbiornik tak, aby zwężenie zaworu skierowane było ku dołowi.
- Ustaw odpowiedni pojemnik pod zaworem.
- Pozostaw pompę podciśnieniową w tej pozycji na czas potrzebny do całkowitego spuszczenia powietrza.

Kondensat wody nie jest w żaden sposób zanieczyszczony i może zostać wylany do kanalizacji!

Opróżnianie odstoju wody:

- Zlikwiduj podciśnienie resztkowe.
- Odkręć zbiornik od odstoju (OPEN) i ściągnij go w dół (zamek bagnetowy).
- Opróżnij zbiornik.
- Sprawdź pływak i ew. wciśnij go (ułóż luzem w koszu).
- Oczyszć górną krawędź, ponownie zamontuj zbiornik i obróć do pozycji CLOSE.
- Sprawdź, czy odstojnik wody jest prawidłowo zamocowany.

6 Obsługa klienta

Pracownicy serwisu ROTHENBERGER chętnie udzielą Państwu pomocy (lista lokalizacji w katalogu lub w Internecie). W serwisie można także zakupić części zamienne i dokonać naprawy urządzenia. Akcesoria i części zamienne można zamawiać u specjalistycznego sprzedawcy oraz przy RO SERVICE+ online: ☎ + 49 (0) 61 95/ 800 8200 📠 + 49 (0) 61 95/ 800 7491 ✉ service@rothenberger.com - www.rothenberger.com

7 Utylizacja

Części urządzenia są materiałami o wartości utylizacyjnej i można je odprowadzić do przedsiębiorstw zajmujących się odzyskiem surowców wtórnych i unieszkodliwianiem pozostałości, posiadających wymaganą koncesję i certyfikaty. O nieszkodliwy dla środowiska sposób utylizacji części, których nie można odprowadzić do ponownego obiegu (np. odpady elektroniczne), należy zapytać właściwy urząd zajmujący się sprawami utylizacji.

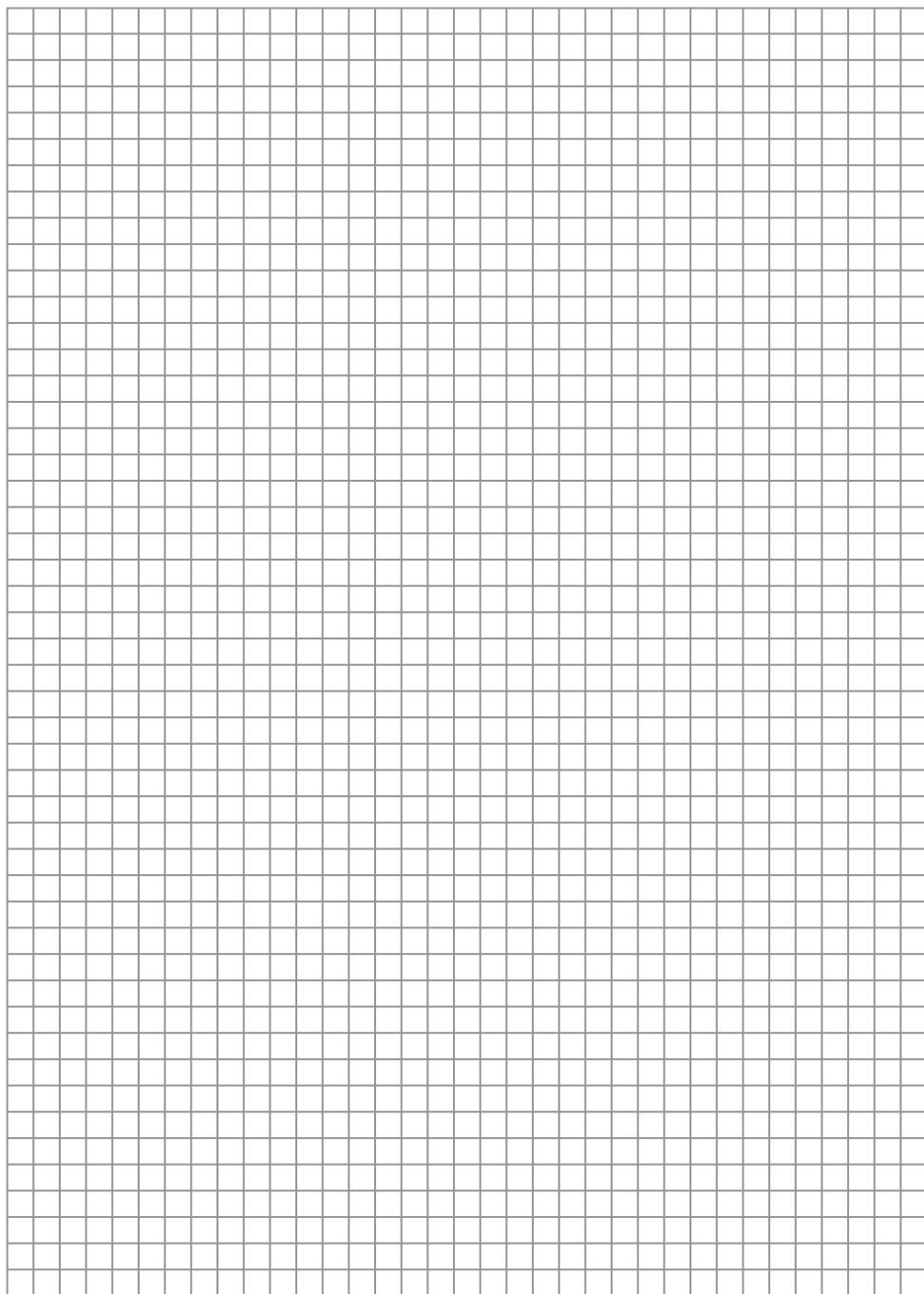
Tylko dla krajów UE:



Nie należy wyrzucać elektronarzędzi do śmieci domowych! Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/EU o zużytych przyrządach elektrycznych i elektronicznych i jej wprowadzeniem do prawa krajowego, niesprawne już elektronarzędzia muszą być zbierane osobno i doprowadzane do utylizacji zgodnie z zasadami ochrony środowiska.

This image shows a full page of blank graph paper. The grid consists of small, equal-sized squares formed by thin, light gray lines. There are no margins, text, or other markings on the page.

NOTES





ROTHENBERGER Werkzeuge GmbH

Industriestraße 7

D-65779 Kelkheim / Germany

Telefon +49 6195 / 800 - 0

Telefax +49 6195 / 800 - 3500

info@rothenberger.com